PRESSECLIPPINGS TAGE DER SPIELPLATZPATEN IN NRW 2015

Köln

Rundschau, 27. August 2015

Zeitungsartikel Datum: 27.08.15

☐ KStA ☒ Rundschau ☐ Express ☐ Bild
☐ Wochenspiegel ☐ Stadtrevue ☐ sonstige _____

Ein großes Fest für die Spielplatzpaten

Verband „Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen" richtete Fest an der Brehmstraße aus

RIEHL. Ein Fest für die Spielplatzpaten: Zum zweiten Mal seit 2009 bedankte sich der ABA Fachverband Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit der Veranstaltungsreihe „Tage der Spielplatzpaten in NRW". Auf insgesamt zehn Spielplätzen wurde seit Mai gefeiert, auch auf der Fläche an der Brehmstraße in Riehl. „Gabriele Menke vom Amt für Kinderinteressen hatte uns gefragt, ob wir Interesse hätten. Natürlich haben wir sofort zugestimmt, weil wir alleine so ein Fest kaum stemmen könnten," sagen die Spielplatzpaten Angela und Uwe Grunert, die auch den Spielplatz an der Garthestraße betreuen.

Kreativ wurden einige Mädchen beim Button-Basteln. Die gesamte Spielfläche wurde beim Fest der Spielplatzpaten einbezogen. (Foto: Krick)

Das Projekt wurde mit Landesmitteln gefördert. „Die Stadt hat das Ganze mit 150 Euro bezuschusst. Pfarrer Uwe Rescheleit, der am Spielplatz wohnt, hat den Strom gespendet und uns einen Gasgrill geliehen", hebt Angela Grunert hervor. Und so konnten an diesem sonnigen Sommer-Samstag Dutzende von Kindern mit ihren Eltern nicht nur das tolle Programm genießen, sondern auch die kostenlosen Grillwürstchen, Kuchen und Getränke. Gabriele Menke selbst schenkte den Kaffee aus.

Pfarrer Rescheleit und sein Band-Kollege Bernd von der Heyde gaben Kostproben ihres musikalischen Repertoires. Die Studentinnen und Honorarkräfte beim Amt für Kinderinteressen, Linda und Kathrin Schorn, boten Kinderschminken und Buttonbasteln an. Beim Torwandschießen konnten sich die fünf Besten über einen Fußball freuen, gespendet von einer großen Optikerkette. „Bei denen sind wir Kunde und da haben wir einfach mal gefragt." Überhaupt haben sich viele Unternehmen aus dem gesamten Stadtgebiet mit Spenden für die Tombola eingesetzt. Diese galt als ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung. Sagenhafte 350 Preise hat das Ehepaar zusammengetragen. „Alles Gewinne, keine Nieten", sagen die Paten sichtlich erfreut. Aus Riehl selbst kamen Sachspenden vom Sportverein DJK Löwe, Getränkemarkt Trink & Spare, der Apotheke am Zoo, der Kölner Bank und der Sparkasse Köln Bonn, der Buchhandlung Till Eulenspiegel, dem Kinderladen Querbeet, dem Euro-Markt und Rewe. Die Riehler Interessengemeinschaft lieh ihre Pavillons aus und sponserte die Hüpfburg.

Großen Zuspruch fand „Bemil", das Bewegungsernährungsmobil von ABA. Eva Hofmann hatte in ihrem Anhänger eine Bewegungsbaustelle, die zum Klettern, Balancieren, Rutschen und Bauen einlud. Einzelne Elemente aus Holz wie Kästen, Bretter und Leitern konnten von den Kindern nach Belieben zu einem Parcours zusammen gestellt werden. Im Ernährungszelt lautete die Aufgabe, aus Fruchtsäften den jeweiligen Ausgangsstoff herauszuschmecken. „Apfel und Banane sind für Kinder leicht, bei Schwarzer Johannisbeere und Birne wird es schon schwieriger", stellt die fachkundige Anleiterin fest.

Am Ende des kurzweiligen Nachmittags zieht Uwe Grunert Bilanz: „Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden mit dem Fest und fragten nach, wann es das nächste geben wird. Viele Eltern haben noch beim Abbau mitgeholfen, wo es doch sonst schwierig ist, nach Abschluss eines Festes noch Freiwillige zu finden." (akr)

DRAUSSEN KINDER.info
Abenteuer lernen leben greifen